



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/29242, 18/29951

Lehrerstellenbesetzung

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern durch technische Hilfsmittel (z. B. ein Portal der Schulaufsicht) Grund- und Mittelschulen dabei unterstützt werden können, noch nicht abgerufene Personalreserven zu aktivieren, um offene Stundenbedarfe, die sich nach Abschluss der Klassenbildung durch Vertretungsnotwendigkeiten ergeben, bestmöglich abzudecken.

Dabei sollen gezielt Lehrkräfte, die zum aktuellen Zeitpunkt in familienpolitischer Teilzeit tätig sind oder sich in familienpolitischer Beurlaubung bzw. in Elternzeit befinden, die Möglichkeit erhalten, sich (ggf. auch unabhängig von ihrem eigentlich zugewiesenen Dienort) für entsprechende Einsätze kurzfristig zur Verfügung zu stellen und so einen aktiven Beitrag zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung zu leisten.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident